



Az.: 91 000-242

Gießen, den 14. Februar 2013

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

NIEDERSCHRIFT

**über die 10. Sitzung des Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration, Gesundheit und Ehrenamt des Landkreises Gießen
am 13. Februar 2013
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Schreiben vom 4. Februar 2013 eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Karl Kräter	Kreistagsabgeordneter	i.V. für Isabel de Jesus Domicke
Maren Müller-Erichsen	stv. Ausschussvorsitzende	
Dr. Gerhard Noeske	Kreistagsabgeordneter	
Irfan Ortac	Kreistagsabgeordneter	
Birgit Otto	Kreistagsabgeordnete	
Peter Pilger	stv. Kreistagsvorsitzender	i.V. für Lisa Langwasser
Sven Stoffer	Kreistagsabgeordneter	
Anne Sussmann	Kreistagsabgeordnete	
Ellen Volk	Kreistagsabgeordnete	
Ewa Wenig	Kreistagsabgeordnete	
Gülšenem Yilmaz	Kreistagsabgeordnete	
Claudia Zecher	Ausschussvorsitzende	Vorsitz

beratende Ausschussmitglieder

Dennis Pucher	Kreistagsabgeordneter	i.V. für Andrea Kaup
Reinhard Hamel	Kreistagsabgeordneter	
Maria Alves	Kreisausländerbeiratsmitglied	
Tim van Slobbe	Vorsitzender des Kreisausländerbeirats	
Gerhard Schmidt	Kreistagsabgeordneter	für KTA AWKEV

Ältestenrat

Alexander Wright	stv. Kreistagsvorsitzender
Horst Nachtigall	Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Dirk Oßwald
Dr. Christiane Schmahl
Dirk Haas
Johann Gottfried Hecker
Silva Lübbers

hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter
hauptamtliche Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordnete

Verwaltung

Eva-Maria Jung
Thomas Euler
Udo Liebich
Simone Hackemann
Gabriele Arnold
Marita Seibert
Gabriele Gotthardt
Mercedes Bindhardt
Heinz Becker

Büroleiterin Dez. II
Stab 91
Büroleitung Dezernat I
FD 53
FD 53
FD 50
Stab 92
Verein Gießener Land
Verein Gießener Land

Co-Schriefführung
Co-Schriefführung

Entschuldigt:

Elisabeth Langwasser
Karl-Heinz Funck
Dr. Sven Simon
Günther Semmler
Claus Spandau
Hiltrud Hofmann
Christiane Plonka
Christian Oechler
Anita Schneider

stv. Ausschussvorsitzende
Kreistagsvorsitzender
stv. Kreistagsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Landrätin

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher eröffnet die 10. Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt um 16.38 Uhr. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt sie die Kreistagsabgeordnete Birgit Otto, die heute Geburtstag hat. Außerdem begrüßt sie eine Gruppe Kbb-Azubis des Verwaltungsschulverbandes, die bei der Gemeinde Hüttenberg, dem Lahn-Dill-Kreis und der Stadt Wetzlar beschäftigt sind.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher bittet darum, den Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen, weil Frau Gotthardt später eintreffen wird.

3. Erhalt einer regionalen Schlachtstätte; hier: Bericht von Gießener Land

Frau Bindhardt und Herr Becker erstatten für den Verein GießenerLand einen Bericht bzgl. einer regionalen Schlachtstätte mit Bezug auf den Beschluss des Kreistages vom 25. Juni 2012 (Vorlagen Nr. 0431/2012).

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske, Kreistagsabgeordneter Reinhard Hamel, stv. Kreistagsvorsitzender Alexander Wright und Kreistagsabgeordneter Dennis Pucher.

Der Kreistagsausschuss spricht sich dafür aus, dass der Verein GießenerLand kurzfristig die Problematik der nun fehlenden Ablade- bzw. Umlademöglichkeiten bei Tiertransportkontrollen mit Verantwortlichen der Nachbarkreise und dem Land Hessen thematisiert. Zudem sollen vertiefte Gespräche mit potenziellen Akteuren geführt werden, um eine lokale Lösung für eine regionale Schlachtstätte zu finden.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher stellt fest, dass der Bericht erstattet wurde. In der September-Sitzung soll erneut ein Bericht vom Verein GießenerLand zu dieser Thematik erstattet werden.

- | | |
|----|---|
| 2. | Bericht reale Arbeitslosenquote;
hier: Beschluss des Kreistages vom 13. Februar 2012 |
|----|---|

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher stellt fest, dass dieser Bericht bereits in der letzten Ausschusssitzung vorgelegt wurde. Sie stellt fest, dass sich niemand zu Wort meldet und dass der Bericht damit als erstattet gilt.

- | | |
|----|--|
| 4. | Bericht des Kreisausschusses zum Eingliederungstitel 2013 des Kreis-Jobcenters für Aktivierung von Menschen im SGB II-Bezug;
hier: Beschluss des Kreistages vom 12. November 2012 |
|----|--|

Trotz Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Claudia Zecher, liegen keine Wortmeldungen zu diesem Bericht vor.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher stellt formell fest, dass der Bericht erstattet wurde.

- | | |
|----|--|
| 5. | Bericht des Kreisausschusses zu Bildung und Teilhabe für alle Kinder in Armut;
hier: Beschluss des Kreistages vom 17. Dezember 2012 |
|----|--|

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher begrüßt Frau Marita Seibert zu diesem Tagesordnungspunkt und fragt die Kreistagsabgeordneten, ob es Fragen zu dem Bericht gibt.

Es liegen keine Wortmeldungen vor, so dass Ausschussvorsitzende Claudia Zecher formell feststellt, dass der Bericht erstattet wurde.

- | | |
|----|--|
| 6. | Bericht des Kreisausschusses zum Ausbau der U3-Plätze im Landkreis Gießen;
hier: Beschluss des Kreistages vom 12. November 2012 |
|----|--|

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher begrüßt Frau Simone Hackemann und Frau Gabriele Arnold zu diesem Tagesordnungspunkt und erteilt ihnen das Wort.

Frau Gabriele Arnold erläutert die vorliegenden Unterlagen. Die Aufstellung zur Versorgungsquote in den Kreiskommunen 2013 wird dem Protokoll beigelegt.

An der Aussprache beteiligten sich Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske, Kreistagsabgeordneter Reinhard Hamel, Kreistagsabgeordneter Sven Stoffer, Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, Kreistagsabgeordnete Maren Müller-Erichsen, Kreistagsabgeordnete Ewa Wenig, Kreistagsabgeordneter Peter Pilger und Kreistagsabgeordneter Dennis Pucher.

Kreistagsabgeordneter Sven Stoffer fragt nach, ob es möglich wäre, die Entwicklung der einzelnen Kreiskommunen für den Zeitraum des Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ von 2008 bis 2013 sowie das Angebot von Ganztagesangeboten darzustellen.

Kreistagsabgeordnete Maren Müller-Erichsen möchte ergänzend wissen, wie sich die Versorgungsquote der Stadt Gießen entwickelt hat und wie viele Kinder mit Behinderungen unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut werden.

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald sagt zu, die gewünschten Daten, soweit möglich, bis zur nächsten Sitzung dieses Kreistagsausschusses zusammenzustellen.

Über die Einladung der Bürgermeister der Kreiskommunen zu diesem Thema in die nächste Sitzung dieses Ausschusses wird kontrovers diskutiert.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher stellt abschließend fest, dass der Bericht erstattet wurde.

7. Mitteilungen und Anfragen

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald teilt mit, dass je ein Exemplar des Schlussberichtes über 162. Vergleichende Prüfung „Asylverfahren 2012“ jeder Fraktion und Gruppe mit den Einladungen zu dieser Ausschusssrunde zur Kenntnis weitergeleitet wurde. Zudem wurde der Schlussbericht gemeinsam mit einer Stellungnahme des Fachdienstes Soziales und Senioren allen Kreistagsabgeordneten im digitalen Gremieninformationssystem am 05. Februar 2013 zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

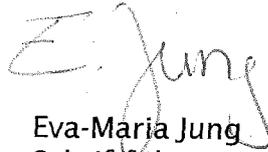
Weiter berichtet hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald, dass der Landkreis Gießen für das Frühpräventionsprojekt „Runde Sache“ für 2012 einen Bewilligungsbescheid über 9.900 Euro erhalten hat. Für das Jahr 2013 wurden weitere Mittel in Aussicht gestellt. Das Projekt

„Runde Sache“ ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Gießen und soll in diesem Jahr offiziell starten. Für die nächste Ausschusssrunde wird ein ausführlicher Bericht vorbereitet.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher schließt die 10. Sitzung des Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt um 18.20 Uhr.



Claudia Zecher
Ausschussvorsitzende



Eva-Maria Jung
Schriftführung



Thomas Euler
Schriftführung

53 – Team Kindertagesbetreuung

Fachbereich Jugend, Soziales und Familien
Fachdienst 53 / Familien, Inklusion & Demografie
 Sachbearbeiterin: Fr. Arnold
 Telefon: 0641/9390-9663
 Fax: 0641/9390-9150
 E-Mail: gabriele.arnold@lkgi.de
 Zimmer: A 013

Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“

Versorgungsquote in den Kreiskommunen 2013

Berücksichtigt wurden alle Plätze, die bis 01.08.2013 zur Verfügung stehen werden!

		davon in Kita / in Tagespflege		Fehlbedarf in Kita Alter 3-6	
Allendorf	30,00 %	11,11 %	18,89 %	- 5 Plätze	!!
Biebertal	42,86 %	27,09 %	15,77 %	+/- 0	☹
Buseck	52,48 %	34,75 %	17,73 %	- 10 Plätze	!!
Fernwald	24,10 %	15,66 %	8,44 %	+/- 0	☹
Grünberg	31,74 %	23,03 %	8,71 %	- 50 Pl.>steigend	☹
Heuchelheim	40,33 %	34,81 %	5,52 %	- 15 Plätze	!!
Hungen	34,10 %	29,18 %	4,92 %	- 30 Pl.>steigend	☹
Langgöns	37,50 %	32,14 %	5,36 %	- 30 Pl.<rückläufig	!!
Laubach	40,23 %	34,48 %	5,75 %	+ 5 Pl. >steigend	!!
Lich	50,00 %	28,00 %	22,00 %	+20 Pl.>steigend	!!
Linden	43,61 %	32,79 %	10,82 %	- 50	☹
Lollar	31,40 %	18,18 %	13,22 %	- 5 Pl.<rückläufig	!!
Pohlheim	32,44 %	9,65 %	22,79 %	- 40	☹
Rabenau	51,38 %	35,78 %	15,60 %	- 30	☹
Reiskirchen	45,35 %	37,55 %	7,80 %	- 70	☹
Staufenberg	50,52 %	47,40 %	3,12 %	+ 5 >Bedarf steigt	!!
Wettenberg	37,36 %	26,42 %	10,94 %	+/- 0 <rückläufig	!!
Landkreis	39,73 %	28,12 %	11,61 %	der Fehlbedarf an Kita-Plätzen ist in jedem Kalenderjahr stark von den Jahrgangsstärken der Kinder abhängig	

!! Die Zahlen müssen beobachtet werden.

☹ Bedarfsgerechte Versorgung

☹ Platzdefizite, für die (dringend) Handlungsbedarf besteht.